

Ausschreibung / Allgemeines Reglement

Saison 2017

Mit der Online Nennung und der Abgabe der Nenngebühr, stimmt jeder Starter dieser Ausschreibung zu!

C-Lizenz-Pflicht !!! Wir weisen darauf hin, dass aus Versicherungstechnischen Gründen an den einzelnen Veranstaltungen eine C-Lizenz-Pflicht besteht!

Die C-Lizenz muss angegeben werden und wird überprüft.

Die Pflicht wird vor jeder Veranstaltung rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Lizenz muss vorher angeschafft werden und kann am Veranstaltungstag/Ort nicht erworben werden!

Link zur Lizenz: <https://mein.dmsb.de/#> ganz unten, neue Zugangsdaten beantragen und dann für 24 €/Jahr als ADAC Mitglied (oder anderem Dachverband) die Lizenz erwerben.

Weitere Vorteile: Unfallversicherung an allen vom DMSB freigegebenen Veranstaltungen und offiziellen Trainings.

Wettbewerb

Eine Veranstaltungsgemeinschaft aus Sachsen-Anhalt, bestehend aus Motorsport Vereinen, richtet eine Veranstaltungsserie mit einer Gesamtwertung aus.

Titel: Sachsen-Anhalt-Enduro

Veranstalter und Gremium

Die Ausschreibung und der Veranstaltungskalender müssen anerkannt werden.

Vertreter der teilnehmenden Vereine bilden das Veranstaltergremium:

- MSC Schönebeck – Guido Lichtenberg
- MSC Oschersleben – Steffen Wiche
- MSV Halle/Dieskau – Ralf Rathmann
- MC Einetal Alterode - Ramon Kiefuß
- MC GMS – Maik Scheffler
- MSC Ballenstedt - Gerald Gottstein
- MC Fiener Tuchem – Gerald Müller

Die Veranstaltungen können mit unterschiedlichen Reglements durchgeführt werden (Mehrstunden-, klassisches Enduro). Der SAE-„Cup“ ist keine Veranstaltung, sondern ein Wertungsmodus verschiedener eigenständiger Tagesveranstaltungen. Die Verantwortung für die Tagesveranstaltung (Haftung, Versicherung etc.) obliegt dem Ausrichter der Veranstaltung.

Teilnehmer

Eine Startberechtigung erhalten alle Fahrer ohne Lizenz, Fahrer mit Lizenz(en) (A/B) nehmen in der „Experten-Klasse“ teil. Das Veranstaltergremium behält sich vor, ehemalige Lizenz Fahrer die sich für eine andere Klasse einschreiben, in der Experten-Klasse zu werten.

Fahrer die aufgrund ihrer erzielten Ergebnisse / Fahrzeiten nicht in die Experten-Klasse gehören, jedoch eine A oder B -Lizenz besitzen, dürfen vom Gremium in eine andere Klasse verschoben werden (dies kann auch noch während der Saison entschieden werden). Darüber stimmt eine Sportkommission der SAE Ausrichter ab. Die Punkte werden mit in die entsprechende Klasse übernommen.

Bei Veranstaltungen, bei denen öffentlicher Verkehrsraum befahren wird, muss der Teilnehmer im Besitz der für sein Motorrad gültigen Fahrerlaubnis sein, sowie über ein Motorrad mit Straßenzulassung und einer Amtl. Anmeldung (Kennzeichen) verfügen.

Einschreibegebühr

Die Vereinnahmung der Einschreibegebühr 2017 erfolgt auf ein privates Konto.

Wobei der Kontoinhaber und auch das SAE-Gremium für keine Schäden an den Veranstaltungen sowie der Organisation dieser Serie oder Verwendung der Mittel haften.

Die vereinnahmten Entgelte werden ausschließlich für das Wohl der eingeschriebenen Fahrer verwendet. Die Einschreibegebühr ist per **Überweisung** zu entrichten. Diese Regelung wurde am 21.01.2016 vom SAE-Gremium getroffen.

Zur Einzahlung bitte folgende Bankverbindung verwenden:

Kontoinhaber: **Stephan Lichtenberg**

DKB / BIC: **BYLADEM1001**

Konto / IBAN: **DE611 203 000 010 110 100 53**

Zahlungsgrund / Betreff: **SAE** und Startnummer!!!

Klasseneinteilung

E1	bis 125ccm 2 Takt und bis 250ccm 4 Takt
E2	bis 250ccm 2 Takt und bis 450ccm 4 Takt
E3	über 250ccm 2 Takt und über 450ccm 4 Takt
Senioren ab 40 Jahre	ohne Hubraumbegrenzung
Senioren ab 45 Jahre	ohne Hubraumbegrenzung
Senioren ab 50 Jahre	ohne Hubraumbegrenzung (min. 5 Teilnehmer)
Moto-Cross	ohne Straßenzulassung ,ohne Hubraumbegr. <i>(Klasse entfällt bei Anteilen öffentlicher Straße)</i>
Experten-Klasse *1	ohne Hubraumbegrenzung, Lizenzen A und B Vorjahressieger E1-E3
Junioren	ohne Hubraumbegrenzung (MX & Enduro) <i>(für Junioren von 14 bis 18 Jahre, mit Haftungsverzicht der Erziehungsberechtigten, Klasse entfällt bei Anteilen öffentlicher Straße)</i>
Damen Klasse	ohne Hubraumbegrenzung

Für die Junioren gelten die Geburtsjahre von 1999 bis 2003.
Für die Senioren ab 40 gilt das Geburtsjahr ab 1976 und älter.
Für die Senioren ab 45 gilt das Geburtsjahr ab 1971 und älter.
Für die Senioren ab 50 gilt das Geburtsjahr ab 1966 und älter.

*1 Die Sieger aus den Klassen E1,E2 und E3 aus dem Jahr 2014 werden für die kommende Saison hier gewertet. Nach einem Jahr in der Experten-Klasse dürfen die Lizenzfreien Fahrer dann wieder zurück in die Hubraumklassen. Ausnahme: einer der drei Fahrer belegt den ersten Platz in der Gesamtwertung der Experten-Klasse.

Startnummern

Die Startnummern sind je nach Klasse in Bereiche eingeteilt. Bei Abgabe der Nennung kann eine Wunschnummer angegeben werden, diese muss in dem Bereich der ausgewählten Klasse liegen. Die ausgegebene Nummer wird in der Starterliste auf der Homepage veröffentlicht, dadurch bestätigt und gilt dann für alle Veranstaltungen (Serien-Startnummer). **Wenn von einem Fahrer nachweislich drei VeranstaltungssERIEN mit einer anderen Startnummer vorgewiesen werden können, darf auch eine andere Startnummer als hier vorgeschrieben verwendet werden.**

Bereiche der Startnummern:

E1	Nummer 1 bis 99
E2	Nummer 101 bis 199
E3	Nummer 201 bis 299
Senioren ab 40 Jahre	Nummer 301 bis 399
Moto-Cross	Nummer 401 bis 499
Experten-Klasse	Nummer 501 bis 599
Junioren (MX & Enduro)	Nummer 601 bis 699
Damen	Nummer 701 bis 799
Senioren ab 45 Jahre	Nummer 801 bis 899
Senioren ab 50 Jahre	Nummer 901 bis 999

Nennung SAE 2017

Die Nennung erfolgt über die Rubrik „Nennung 2017“ auf der Homepage:

www.Sachsen-Anhalt-Enduro.de

Erst nach Erhalt der Gebühr von 25€ und der Nennung ist diese auch wirksam.

Der Nennschluß wird auf der Homepage verkündet! Die Nennbestätigung erfolgt über die Aufnahme des Teilnehmers in die Starterlisten, diese wird nur im Internet auf der Seite www.Sachsen-Anhalt-Enduro.de veröffentlicht. Eine Bestätigung via Post wird nicht erfolgen. Die Einschreibgebühr dient zur Deckung der Kosten für die Organisation der Meisterschaft und zur Ausstattung der Meisterschaftsdehnung am Ende der Saison.

Hinweis: Die Klasse Moto-Cross ist vorerst auf eine Anzahl von 20 Teilnehmern begrenzt! Die Senioren Klassen sowie die E2 und E3 sind vorerst auf eine Anzahl von 20 Teilnehmern begrenzt! Die einzelnen Klassen werden erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 bzw. 5, je Klasse, in die Gesamtwertung aufgenommen. (Änderungen können kurz vor Nennschluß folgen !!!)

Nennung für die einzelnen Veranstaltungen

Jeder Teilnehmer sendet (per Email, per Post und/oder Fax) vor Veranstaltungsbeginn (Datum des Poststempels/Empfanges; offizieller Nennschluss) seine vollständig ausgefüllte Nennung an den jeweiligen Veranstalter. *Die Fristen zur Nennung sind aus den Richtlinien des jeweiligen Veranstalters zu entnehmen.* Die Fristen reichen von 4 Wochen vor der Veranstaltung bis zu einer möglichen Anmeldung am Veranstaltungstag.

Das Nenngeld für die einzelnen Veranstaltungen beträgt zwischen 35 und 60 Euro.

Ehrung, Wertung

Für alle durchgeführten Veranstaltungen wird eine Tageswertung der Meisterschaft erstellt und spätestens im Internet auf der Seite: www.Sachsen-Anhalt-Enduro.de veröffentlicht.

Am Veranstaltungsort wird eine Siegerehrung durchgeführt wobei die Gastfahrer und Meisterschaftsteilnehmer getrennt oder zusammen geehrt werden. Dies kann je nach Veranstalter in getrennten Klassen oder gemeinsamen Klassen sowie Trennung nach Rennende geschehen. Diese Regelung ist dem Veranstalter vorbehalten.

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung.

Spätestens zur Auswertung der Meisterschaft werden die „Gastfahrer“ aus den Ergebnislisten herausgefiltert und dann die Punkte an die Meisterschaftsteilnehmer vergeben.

Fahrer die „Aus der Wertung“ (ADW) sind oder eine Fahrzeitüberschreitung haben, bekommen keine Punkte in der Gesamtwertung. Alle zur Meisterschaft eingetragenen Fahrer werden nach folgendem Punktesystem gewertet.

Wertungstabelle:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

„Meister“ im Sachsen Anhalt Enduro wird der Fahrer/in mit der höchsten Punktzahl in seiner/ihrer Klasse. Bei Punktgleichheit ist der Fahrer mit den besseren Einzelplatzierungen der Sieger bzw. der besser platzierte.

Gewertet werden die besten Ergebnisse der Saison. Es gibt ein Streichergebnis, das schlechteste Ergebnis eines jeden Fahrers wird nicht gewertet. Fällt eine Veranstaltung aus, verringert sich die Anzahl der Veranstaltungen der aktuellen Saison.

Am Ende der Meisterschaftssaison werden die schnellsten Fahrer wie folgt geehrt: je Klasse werden die Plätze 1. bis 3. Bzw. bis 5. geehrt. **Des Weiteren werden auch die Sportfreunde ausgezeichnet die an allen Läufen, mit Ausnahme von einem Lauf, teilgenommen haben und in der Gesamtwertung nicht unter den ersten Fünf platziert sind.**

Die Ehrung bei den einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Veranstalter überlassen.

Fahrzeuge (Grundregeln)

Teilnehmen dürfen alle Enduro und MX Maschinen, wenn folgende Auflagen erfüllt werden.

In den Klassen E1, E2, E3, und Senioren sind nur Enduro-Maschinen zugelassen. Das heißt die Fahrzeuge besitzen eine Straßenzulassung, ob die Fahrzeuge angemeldet (Amtl. Kennzeichen) sein müssen, regelt die Ausschreibung des jeweiligen Veranstalters.

In der MX Klasse dürfen ausschließlich nur MX Motorräder an den Start gehen und in den Enduro-Klassen nur Enduro Maschinen mit der entsprechenden Zulassung

(ein amtl. Kennzeichen ist je nach Ausschreibung keine Pflicht).

Die Einhaltung dieser Regel muss teilweise von den Mitstreitern selbst kontrolliert und angezeigt werden. Wir BITTEN um Fairness und korrekte Einschreibung um hier weiteren Problemen aus dem Wege zu gehen.

Diese Regel gilt nicht für die Klassen: Experten, Damen und Junioren.

- Bei Strecken mit öffentlichen Streckenteilen müssen die Fahrzeuge zugelassen und versichert sein, eine gültige Hauptuntersuchung besitzen und der StVZO entsprechen.
- Soweit nichts anderes vorgeschrieben, gilt für die Motorräder freie Reifenwahl; Enduro oder Cross
- Es erfolgt nach der Papierabnahme eine technische Abnahme der Wertungsfahrzeuge (sicherheitsrelevante Baugruppen – Bremsen, Lenkung, Radlager etc.).
- Kill- Not-AUS-Schalter, Bremsen hinten & vorn, Lampenmaske (Enduro), Lenkkopflager, Fußrasten und Rahmen müssen funktionstüchtig und montiert sein.
- Drei nummerierte Startnummernfelder.

Wichtige Punkte zu den Veranstaltungen / Durchführung

Diese Ausschreibung sowie das Reglement der einzelnen Veranstaltungen (der durchführenden Vereine) sind absolut bindend und stehen noch vor dieser allgemeinen Ausschreibung!!!

Vor dem Start findet die Fahrerbesprechung statt. Die Teilnahme ist Pflicht.

DENKT AN DIE WARTUNG EURER MOTORRÄDER! Diese müsst ihr zwingend der Technischen-Abnahme vorstellen! Ein Ausschluss aus der Veranstaltung ist möglich!

- **Startprüfung bei klassischen Enduro Veranstaltungen**

Erst nach Erteilung des Startsignals dürfen die Fahrzeuge gestartet werden und jeder Fahrer muss innerhalb 1 Minute den Startbereich mit Motorkraft verlassen, für die Enduro's gilt
- Licht an - .

Nach Ablauf von 60 Sekunden ist die Startprüfung nicht bestanden und der Fahrer kann sein Fahrzeug aus der Startzone schieben um nachfolgende Fahrer nicht zu behindern.

Er kann auf ihm freigestellte Weise sein Fahrzeug starten. Bitte an die Umweltauflagen denken.

- **Fahrprüfung bei klassischen Enduro Veranstaltungen**

Je nach Natur-Rundkurs, Länge zwischen 5-50 km, sind vom Veranstalter festgelegte Runden zu fahren. Es gibt keine Probe- oder Einführungsrunde. Innerhalb des Rundkurses gibt es zur Überwachung Durchfahrtskontrollen und Sonderprüfungen. Jeder Fahrer ist verpflichtet, selber mit Fahrzeug an den Zählstellen die schriftliche Registrierung oder in Form einer Lochkarte zu kontrollieren. Sollte eine Passage durch unvorhersehbare Ereignisse nicht mehr befahrbar sein entscheidet der Fahrtleiter über eine Änderung oder Rennabbruch.

Sonderprüfung(en) sind so angelegt, dass sie von jedem Fahrer Kondition, Zuverlässigkeit und Voraussicht fordern. Die Begrenzungen hier, wie auch auf der gesamten Strecke dürfen nicht überfahren werden.

- Wertung bei klassischen Enduro Veranstaltungen

Gewertet werden die in der/den Sonderprüfung(en) erzielten Zeiten und die Überschreitung der Gesamtfahrzeit. Sieger in der Klasse ist der Fahrer/in mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Fehlende Runden- und / oder Sonderprüfungszählungen werden nicht berücksichtigt oder nachgetragen. Strafen werden mit Strafminuten geahndet (z.B. fehlgeschlagene Startprüfung, durchfahren des Streckenbandes etc.)

Gesamtzeit = Zeit Wertungsprüfung + mögliche Strafzeiten

Die Veranstalter entscheiden am Veranstaltungstag über die genaue Rundenanzahl aufgrund der Streckenbeschaffenheit und der Witterung.

- Start bei Mehrstunden-Enduro's

Entweder Massenstart, Le Mains Start oder gestaffelter Start aus der Box.

- Fahrprüfung bei Mehrstunden-Enduro's

Je nach Natur-Rundkurs, Länge zwischen 2 und 6 km, sind vom Veranstalter festgelegte Runden zu fahren oder es zählt die gefahrene Rundenanzahl innerhalb einer vorgegebenen Zeit. Es gibt keine Probe- oder Einführungsrunde. Innerhalb des Rundkurses gibt es zur Überwachung Durchfahrtskontrollen. Jeder Fahrer ist verpflichtet, selber mit Fahrzeug an den Zählstellen die schriftliche Registrierung oder in Form einer Lochkarte zu kontrollieren. Ein Ausfall der Zählstelle oder Verlust der Lochkarte ist sofort einem Streckenposten oder Verantwortlichen zu melden! Sollte eine Passage durch unvorhersehbare Ereignisse nicht mehr befahrbar sein entscheidet der Fahrtleiter über eine Änderung oder Rennabbruch.

- Wertung bei Mehrstunden-Enduro's

Entweder die benötigte Zeit für eine bestimmte Anzahl von gefahrenen Runden oder die Anzahl gefahrener Runden innerhalb einer vorgegebenen Zeit (bei Runden-Gleichheit zählt die Reihenfolge der Zielankunft nach Ablauf der Zeit). Fehlende Runden werden nicht berücksichtigt oder nachgetragen (für die Registrierung an den Zählstellen ist jeder Fahrer selbst verantwortlich).

Allgemeine Verhaltensregeln

Beim Verlassen der Strecke ist an dem Punkt, wo sie verlassen wurde, wieder mit dem Wettkampf zu beginnen, Fahren gegen die Fahrtrichtung ist verboten. Die Streckenmarkierung / Begrenzungen obliegen dem Veranstalter und sind zur Fahrerbesprechung zu erläutern.

Keine Probefahrten im Fahrerlager

Fahren außerhalb der markierten Streckenabschnitte führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung und kann mit Geldbußen bestraft werden.

Das Tanken ist ausschließlich in der Helferzone (Fahrerlager) über einer benzinfesten Unterlage mit Rand oder saugfähigem Material (min. Größe 40 x 60 cm) aus Kanistern mit festen dichten Gießern und Ölkannen erlaubt.

Der mitgebrachte Müll ist wieder mitzunehmen.

Die vorgeschriebene Fahrtrichtung ist zwingend einzuhalten. Langsamere Fahrer haben schnelleren das Überholen zu ermöglichen.

Allen Weisungen/Signalen der Streckenposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Zur Reinigung der Startnummern während der Veranstaltung werden die Fahrer vor der Zählstelle ggf. zum Anhalten aufgefordert. 20m vor der Zählstelle ist „Serviceverbot“ (Mehrstunden Enduro).

Reparaturen, Tanken etc. sind nur in der Startbox / Helferzone erlaubt.

Das Fahrzeug ist bei einem Ausfall sofort von der Strecke zu entfernen.

Auf der Strecke ist fremde Hilfe nicht erlaubt. Der Fahrer hat die Möglichkeit mit eigenen Mitteln sein Fahrzeug instand zu setzen. Es darf weder Benzin noch Öl austreten.

Strafen

Die möglichen Strafen sind von den jeweiligen Veranstaltern festzusetzen und sind in der Ausschreibung der jeweiligen Einzel Veranstaltung festgehalten.

Eine sofortige Disqualifikation oder Ausscheiden aus der Veranstaltung ist bei grob unsportlichen oder grob fahrlässigen Verhalten sowie das nicht Folge leisten von Anweisungen des jeweiligen Veranstalters möglich!!!

Eventuelle Zeitstrafen sind aus dem Reglement der einzelnen Veranstaltung (vom durchführenden Verein) zu entnehmen.

Bekleidung

Übliche Schutzbekleidung bestehend aus Helm, Stiefeln, Handschuhe, langärmliches Fahrerhemd und lange Hose sowie notwendige Protektoren.

Der Fahrtleiter kann die Zulassung zum Start verweigern, wenn die Schutzkleidung nicht zweckentsprechend bzw. ausreichend ist.

Haftungsverzicht

Kein Teilnehmer des Sachsen Anhalt Enduro kann den Veranstalter oder deren Helfer für etwaige Schäden jeder Art, die im Zusammenhang mit dem Sachsen Anhalt Enduro stehen sollten, haftbar machen. Jeder Teilnehmer an den Wertungsläufen zum Sachsen Anhalt Enduro verzichtet im Streitfall gegenüber den Veranstaltern ausdrücklich auf die Anrufung ordentlicher Gerichte, und zwar für sich, seine Beifahrer, Helfer und Angehörigen durch Einschreibung zur Meisterschaft bzw. zur Abgabe einer Nennung.

Mit Abgabe der Nennung spätestens bei der Papierabnahme muss der Haftungsverzicht in der Anlage der Nennung durch den Fahrer (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter) unterschrieben sein.

Proteste

Technische Proteste sind innerhalb 15 Minuten nach Rennende beim Fahrtleiter einzureichen. Proteste gegen die Auswertung sind innerhalb der Protestfrist (30 Minuten ab Aushang der Ergebnisse) dem Fahrtleiter mitzuteilen. Spätere Proteste werden nicht beachtet. Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Der Fahrtleiter hat grundsätzlich gemäß dem gültigen SAE – Reglement und der dem Reglement der jeweiligen Veranstaltung eine Entscheidung zu treffen, die verantwortlichen Sport- und Technischenkommissare werden unterstützend beraten. Ein Protokoll des Protestes sowie der Entscheidung ist durch den Fahrtleiter zu fertigen.

Bei Einreichung eines Protestes sind 50,00 Euro Gebühr zu hinterlegen.

Sicherung

Am Veranstaltungstag erfolgt die Absicherung durch den Rettungsdienst.

Die Auflagen der Behörden sind zu beachten.

Werbung / Bildmaterial

Das ausführende Gremium des Sachsen Anhalt Enduro und den jeweiligen Veranstaltern ist es gestattet, die Erfolge bei den Wertungsläufen zum Sachsen Anhalt Enduro sowie Bildmaterial für Werbezwecke zu vermarkten.

Mit Abgabe der Nennung stimmen der Fahrer und seine Betreuer der Veröffentlichung der Veranstaltungs-Bilder und seines Namens in den Medien zu.